

## Zurich steigert den Betriebsgewinn 2016 um 55 Prozent auf USD 4,5 Milliarden und schlägt eine Dividende von CHF 17 je Aktie vor

- Betriebsgewinn (BOP) steigt im Geschäftsjahr um 55 Prozent auf USD 4,5 Milliarden, im vierten Quartal um 167 Prozent auf USD 1,1 Milliarden
- Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn (NIAS) für das Geschäftsjahr 74 Prozent erhöht sich auf USD 3,2 Milliarden; Der NIAS für Q4 verbessert sich auf USD 685 Millionen nach einem Verlust von USD 424 Millionen im Vorjahreszeitraum
- Im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) steigt der Betriebsgewinn um 182 Prozent auf USD 2,4 Milliarden, da sich der Schaden-Kosten-Satz dank des höheren Underwriting-Ergebnisses auf 98,4 Prozent verbesserte
- Anhaltendes zugrundeliegendes Ertragswachstum im Lebensversicherungsgeschäft (Global Life)
- Weiter steigende Erträge bei Farmers Management Services dank Wachstum bei den Farmers Exchanges<sup>5</sup>
- Kosten in absoluten Zahlen im angestrebten Umfang gesenkt
- Starke Kapitalbasis mit einer geschätzten Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM)<sup>6</sup> von 122 Prozent und damit oberhalb des Zielbandes; dies unterstützt den Vorschlag des Verwaltungsrats für eine Dividende von CHF 17 je Aktie

### Ausgewählte Kennzahlen für das Geschäftsjahr (12M) und das vierte Quartal (Q4) 2016

(Umfassendere Kennzahlen für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre finden Sie auf Seite 7)

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Jahre, sofern nicht anders ausgewiesen	12M 2016	12M 2015	Veränderung in USD <sup>1</sup>	Q4 2016 <sup>1</sup>	Q4 2015 <sup>1</sup>	Veränderung in USD <sup>1</sup>
Betriebsgewinn (BOP)	4'530	2'916	55%	1'128	422	167%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	3'211	1'842	74%	685	(424)	N/A
Gesamtumsatz der Gruppe <sup>2</sup>	67'923	67'988	(0,1%)	16'300	16'204	1%
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands), netto	3,7%	3,8%	(0,1 PP)	0,8%	0,7%	0,1 PP
Gesamrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands)	4,3%	1,7%	2,6 PP	(2,0%)	0,5%	(2,5 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>3</sup>	30'660	31'178	(1,7%)			
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	21.04	11.86	77%			
Buchwert je Aktie (in CHF) <sup>3</sup>	208.44	209.27	(0,4%)			
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>4</sup>	11,8%	6,4%	5,4 PP	10,0%	(6,0%)	16,0 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) <sup>4</sup>	11,6%	6,4%	5,2 PP	10,5%	0,7%	9,8 PP



Zürich, 9. Februar 2017 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat in dem per 31. Dezember 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 4,5 Milliarden erwirtschaftet. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 55 Prozent. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn (NIAS) stieg um 74 Prozent auf USD 3,2 Milliarden. Verantwortlich dafür sind die verbesserte Profitabilität im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) und das anhaltende Wachstum bei Global Life und Farmers.

Group Chief Executive Officer Mario Greco sagt: «Wir sind mit dem Geschäftsergebnis für 2016 sehr zufrieden. Sowohl das Lebensversicherungsgeschäft als auch Farmers sind weiter erfreulich gewachsen, während wir im Schadenversicherungsgeschäft in allen Regionen stärkere zugrundeliegende Leistungen sehen. Wir haben unsere Ziele hinsichtlich der Höhe der Rückführung von Cash an die Gruppe übertroffen und den Unternehmensbereich Operations effizienter aufgestellt. Dies hat es uns ermöglicht, die Betriebskosten wie angekündigt um USD 300 Millionen zu senken. Zurich hat erhebliche Mittelzuflüsse erwirtschaftet. Wir konnten unsere starke Kapitalbasis bewahren. Die geschätzte Quote unseres Zurich Economic Capital Model (Z-ECM)<sup>6</sup> lag Ende Jahr bei 122 Prozent und damit über dem angestrebten Zielband. Insgesamt ist das eine bemerkenswerte Leistung, die uns sehr zuversichtlich stimmt, dass unsere langfristigen Ziele realistisch und erreichbar sind. Es ermöglicht darüber hinaus dem Verwaltungsrat, eine Dividende von CHF 17 je Aktie für das Geschäftsjahr 2016 vorzuschlagen.

Im Jahresverlauf haben wir unser Geschäft weiter gestrafft und gestärkt. Im Lebensversicherungsgeschäft haben wir ausgezeichnete Arbeit geleistet: Das Festhalten an unserer Strategie, welche auf Risiko- und fondsgebundene Lebensversicherungen ausgerichtet ist, bescherte uns ein anhaltendes Gewinnwachstum. Das Schadenversicherungsgeschäft entwickelt sich gut. Wir gehen davon aus, dass sich dies in den kommenden Jahren fortsetzt. Die Farmers Exchanges<sup>5</sup> sind dank Prämienerrhöhungen weiter gewachsen, was Farmers Management Services höhere Managementgebühren und Erträge einbrachte.

Wir haben einige gezielte Übernahmen durchgeführt, die uns neue Kundensegmente und Produkte in Märkten erschliessen, in denen wir bereits stark sind und noch weiter wachsen wollen. Insbesondere der Agrarversicherer Rural Community Insurance Services (RCIS), dessen Übernahme wir im April 2016 abgeschlossen haben, hat einen soliden Beitrag zu unserem US-Geschäft geliefert.

Wir bauen unsere Geschäftstätigkeit auch auf andere Weise aus: So konnten wir im Jahr 2016 vier neue Vertriebsvereinbarungen unter Dach und Fach bringen. Sie stärken unsere Position im vielversprechenden Privatkundengeschäft in Lateinamerika, einem Segment, in dem wir bereits Marktführer sind. Gleichzeitig setzten unsere Mitarbeitenden weiter ihre Innovationskraft unter Beweis und entwickelten neue und interessante Produkte für unsere Kunden.

Zurich hat viele Stärken und verfügt über eine sehr solide Basis für die weitere Geschäftsentwicklung. Ob Mitarbeitende, Produkte oder geographische Aufstellung – wir sind gut positioniert und werden uns weiterhin darauf konzentrieren, nachhaltige Erträge zu erzielen, die unsere Finanzziele erfüllen und unsere Dividendenpolitik stützen. Zudem sind wir auf bestem Weg, eine einfachere Unternehmensstruktur zu schaffen, die durch kluge Investitionen und verstärkte Kundenorientierung unterstützt wird. Auf diese Weise stellen wir sicher, das Potenzial der Zurich Gruppe voll auszuschöpfen. Das vorliegende Geschäftsergebnis zeigt, was wir zu leisten vermögen, und bildet gleichzeitig eine sehr gute Basis, um unsere Finanzziele für 2019 zu erreichen.»

### Ergebnisse der einzelnen Geschäftssparten (für das per 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr)

#### *General Insurance*

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen

	2016	2015	Veränderung in USD <sup>1</sup>	Veränderung in LW <sup>1</sup>
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>33'122</b>	34'020	(3%)	0%
General Insurance – Betriebsgewinn	<b>2'435</b>	864	182%	199%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	<b>98,4%</b>	103,6%	5,1 PP	

- **Starker Leistungsausweis im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) dank besserer Underwriting-Ergebnisse in allen Regionen**

Der Betriebsgewinn im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) stieg um USD 1,6 Milliarden auf USD 2,4 Milliarden, was einer Steigerung um 182 Prozent in US-Dollar und 199 Prozent in Lokalwährung entspricht. Dies spiegelt die Verbesserung der Netto-Underwriting-Ergebnisse in allen Regionen in Höhe von USD 1,4 Milliarden wider.

Die Bruttoprämien und Policengebühren gingen um USD 0,9 Milliarden auf USD 33,1 Milliarden zurück. Das entspricht einem Rückgang von 3 Prozent in US-Dollar; in Lokalwährung blieben sie unverändert. Dieser Rückgang in US-Dollar ist vor allem darauf zurückzuführen, dass wir den Fokus nach wie vor auf Profitabilität und auf Massnahmen zur optimalen geografischen Aufstellung legen, unter anderem durch Rückzug aus den Märkten Südafrika und Marokko. Der im Verlauf des Jahres übernommene US-amerikanische Agrarversicherer RCIS zeigte gute Ergebnisse. Darüber hinaus trugen Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität des Unternehmens und das günstige Schadenumfeld dazu bei, den Schaden-Kosten-Satz um 5,1 Prozentpunkte auf 98,4 Prozent zu verbessern.

### *Global Life*

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2016	2015	Veränderung in USD <sup>1</sup>	Veränderung in LW
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	<b>30'347</b>	29'037	5%	10%
Global Life – Betriebsgewinn	<b>1'344</b>	1'300	3%	9%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	<b>4'779</b>	4'772	0%	7%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern (in % des APE)	<b>21,0%</b>	21,6%	(0,6 PP)	
Global Life – Wert des Neugeschäfts nach Steuern	<b>866</b>	912	(5%)	1%

- **Anhaltendes zugrunde liegendes Ertragswachstum**

Der Betriebsgewinn im Lebensversicherungsgeschäft (Global Life) wuchs um USD 44 Millionen auf USD 1,3 Milliarden. Das entspricht einem Anstieg um 3 Prozent in US-Dollar und 9 Prozent in Lokalwährung. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass das Wachstum in den Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), Asien-Pazifik sowie Lateinamerika einen Geschäftsrückgang in Nordamerika mehr als ausglich.

Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter stiegen um USD 1,3 Milliarden auf USD 30,3 Milliarden. Das entspricht einem Anstieg um 5 Prozent in US-Dollar und 10 Prozent in Lokalwährung. Der Anstieg war vor allem auf den höheren Absatz von Produkten von Corporate Life & Pensions und von Sparprodukten für Privatkunden in der Region EMEA sowie den Abschluss eines grossen Vertrags mit einem Grosskunden in Lateinamerika zurückzuführen.

### *Farmers*

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2016	2015	Veränderung in USD <sup>1</sup>
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	<b>2'867</b>	2'786	3%
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>1'587</b>	2'145	(26%)
Farmers – Betriebsgewinn	<b>1'520</b>	1'421	7%
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	<b>1'367</b>	1'338	2%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	<b>7,0%</b>	7,1%	(0,1 PP)

- **Gute Fortschritte bei Farmers Management Services dank des anhaltenden Wachstums bei den Farmers Exchanges<sup>5</sup>**

Der Betriebsgewinn von Farmers stieg um 7 Prozent auf USD 1,5 Milliarden. Dabei konnte die gute Leistung von Farmers Management Services die geringeren Erträge von Farmers Re ausgleichen.

Der Betriebsgewinn bei Farmers Management Services legte um 9 Prozent auf USD 1,5 Milliarden zu. Dank des Wachstums der verdienten Bruttoprämien der Farmers Exchanges<sup>5</sup>, welche den Versicherungsnehmern gehören, erhöhten sich die Managementgebühren und andere damit verbundene Erträge bei Farmers Management Services um 3 Prozent auf USD 2,9 Milliarden. Die Marge aus den verdienten Bruttoprämien fiel mit 7,0 Prozent leicht niedriger aus als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Veränderungen bei den Pensionsplänen wurde ein Gewinn von USD 86 Millionen verbucht.

Der Betriebsgewinn von Farmers Re schrumpfte vor allem wegen Schadenfällen infolge von Naturkatastrophen und wegen gesunkener Kapitalerträge um USD 19 Millionen auf USD 42 Millionen. Die Bruttoprämien und Policengebühren gingen um 26 Prozent auf USD 1,6 Milliarden zurück. Ursache war die tiefere Beteiligung am proportionalen Rückversicherungsvertrag der Farmers Exchanges<sup>5</sup>.

Das Segment *Non-Core Businesses* wies einen Betriebsverlust von USD 11 Millionen aus, verglichen mit einem Gewinn von USD 51 Millionen im Vorjahr. Diese Veränderung ist auf die Auflösung langfristiger Reserven im Jahr 2015 zurückzuführen, die aufgrund des Rückkaufprogramms für ein fondsgebundenes Produkt mit wählbaren Garantien (Variable-Annuity) in den USA vorgenommen wurde. Non-Core Businesses bezeichnen Portfolios in Abwicklung. Sie werden mit dem Ziel verwaltet, aktiv Risiken zu reduzieren und Kapital freizusetzen.

Das Segment *Other Operating Businesses* verbuchte einen Betriebsverlust von USD 758 Millionen für das Geschäftsjahr, verglichen mit einem Verlust von USD 720 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die Erhöhung des Verlusts ist vor allem auf ungünstige Entwicklungen der Wechselkurse zurückzuführen.

Das *Nettoergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe* (einschliesslich Nettokapitalerträge, realisierter Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen sowie Abschreibungen) trug USD 7,0 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe für 2016 bei, verglichen mit USD 7,5 Milliarden im Vorjahr. Dies entspricht einer Nettorendite von 3,7 Prozent. Die Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe inklusive nicht realisierter Gewinne belief sich auf 4,3 Prozent verglichen mit 1,7 Prozent im Vorjahreszeitraum. Dafür verantwortlich war vor allem die insgesamt gute Wertentwicklung an den Anleihen- und Aktienmärkten.

Die Gruppe konnte ihre robuste Kapitalbasis bewahren. Ende Dezember lag die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM)<sup>6</sup> bei 122 Prozent und damit oberhalb des Zielbandes von 100 bis 120 Prozent.

Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)<sup>4</sup> und die Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn (BOPAT ROE) stiegen um 5,4 Prozentpunkte auf 11,8 Prozent bzw. um 5,2 Prozentpunkte auf 11,6 Prozent. Dies ist in erster Linie auf die starke Erholung des den Aktionären zurechenbaren Reingewinns (NIAS) und des Betriebsgewinns (BOP) zurückzuführen. Der verwässerte Gewinn je Aktie nahm in Schweizer Franken um 77 Prozent auf CHF 21.04 und in US-Dollar um 73 Prozent auf USD 21.36 zu. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital verringerte sich um 2 Prozent auf USD 30,7 Milliarden.

<sup>1</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

<sup>2</sup> Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

<sup>3</sup> Per 31. Dezember 2016 bzw. 31. Dezember 2015.

<sup>4</sup> Das Eigenkapital, das zur Feststellung des ROE und BOPAT ROE verwendet wird, wird aufgrund nicht realisierter Gewinne/(Verluste) bei zum Verkauf stehenden Anlagen und Cash-Flow-Absicherungen berichtigt.

<sup>5</sup> Zurich Insurance Group hat keine Beteiligung an den Farmers Exchanges. Farmers Group, Inc., eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt für die Farmers Exchanges gewisse nicht schadensbezogene („non-claims related“) administrative und Managementdienstleistungen als deren Bevollmächtigte und erhält für ihre Dienstleistungen eine Gebühr.

<sup>6</sup> Das Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) liefert die interne Kennzahl für eine angemessene Kapitalausstattung und entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung mit Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten.

## Kennzahlen der Gruppe

Die folgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 31. Dezember 2016 bzw. 2015 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Dieses Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2016 der Gruppe sowie den Consolidated Financial Statements per 31. Dezember 2016 gelesen werden. Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen verwendet Zurich Insurance Group AG den Business Operating Profit (BOP), Bewertungen des Neugeschäfts sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Die Angaben zu diesen zusätzlichen Kennzahlen sind ergänzend und nicht als Ersatz für die nach IFRS ermittelten Zahlen gedacht.

In Millionen USD für die per 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern nicht anders ausgewiesen	2016	2015	Veränderung <sup>1</sup>
Betriebsgewinn (BOP)	<b>4'530</b>	2'916	55%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	<b>3'211</b>	1'842	74%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>33'122</b>	34'020	(3%)
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	<b>30'347</b>	29'037	5%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	<b>2'867</b>	2'786	3%
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>1'587</b>	2'145	(26%)
General Insurance – Business Operating Profit	<b>2'435</b>	864	182%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	<b>98,4%</b>	103,6%	5,1 pts
Global Life – Betriebsgewinn	<b>1'344</b>	1'300	3%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) <sup>2</sup>	<b>4'779</b>	4'772	0%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern (in % des APE) <sup>2</sup>	<b>21,0%</b>	21,6%	(0,6 pts)
Global Life – Wert des Neugeschäfts nach Steuern <sup>2</sup>	<b>866</b>	912	(5%)
Farmers – Business Operating Profit	<b>1'520</b>	1'421	7%
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	<b>1'367</b>	1'338	2%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	<b>7,0%</b>	7,1%	(0,1 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	<b>190'523</b>	198'049	(4%)
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	<b>7'045</b>	7'462	(6%)
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto <sup>3</sup>	<b>3,7%</b>	3,8%	(0,1 PP)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe <sup>3</sup>	<b>4,3%</b>	1,7%	2,6 PP
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>4</sup>	<b>30'660</b>	31'178	(2%)
Z-ECM	<b>122%</b> <sup>5</sup>	121%	1 PP
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	<b>21.04</b>	11.86	77%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in USD)	<b>21.36</b>	12.33	73%
Buchwert je Aktie (in CHF) <sup>4</sup>	<b>208.44</b>	209.27	(0,4%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>6</sup>	<b>11,8%</b>	6,4%	5,4 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) <sup>6</sup>	<b>11,6%</b>	6,4%	5,2 PP

<sup>1</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

<sup>2</sup> Genauere Informationen zu den Berechnungsprinzipien für Neugeschäfte finden Sie im Embedded-Value-Bericht online auf [www.zurich.com](http://www.zurich.com). Der Wert von Neugeschäften und die Marge von Neugeschäften werden nach der Auswirkung von Minderheitsanteilen berechnet, wobei APE vor nicht beherrschenden Beteiligungen ausgewiesen wird.

<sup>3</sup> Berechnet aufgrund der durchschnittlichen Anlagen der Gruppe.

<sup>4</sup> Per 31. Dezember 2016 bzw. 31. Dezember 2015.

<sup>5</sup> Per 31. Dezember 2016 bzw. 31. Dezember 2015. Das Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) liefert die interne Kennzahl für eine angemessene Kapitalausstattung und entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung mit Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten..

<sup>6</sup> Das Eigenkapital, das zur Feststellung des ROE und BOPAT ROE verwendet wird, wird aufgrund nicht realisierter Gewinne/(Verluste) bei zum Verkauf stehenden Anlagen und Cash-Flow-Absicherungen berichtigt.

### **Weitere Informationen**

Die [Präsentation für Analysten und Investoren](#) steht ab 6.45 Uhr MEZ auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) zur Verfügung.

### **Live Media Event**

Um 9.00 Uhr MEZ findet im Zurich Development Center (Keltenstrasse 48, 8044 Zürich) eine Medienkonferenz für Journalisten mit dem Chief Executive Officer Mario Greco und anderen Mitgliedern des Executive Committee statt. Die Konferenz findet auf Englisch statt. Journalisten, die nicht persönlich teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich unter den unten angegebenen Einwahlnummern telefonisch einzuwählen.

Die [Medienpräsentation](#) ist ab 8.45 Uhr MEZ auf unserer Website abrufbar.

### **Telefonkonferenz für Analysten und Investoren**

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

### **Einwahlnummern**

Bitte wählen Sie sich ca. 10 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren.

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

[Ergänzende Finanzinformationen](#) stehen auf unserer Website zur Verfügung.

**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 54'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Sach- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary

Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

### **Kontakt**

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

[www.zurich.com](http://www.zurich.com)

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

### **Media Relations**

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

[media@zurich.com](mailto:media@zurich.com)

### **Investor Relations**

Telefon +41 (0)44 625 22 99

Fax +41 (0)44 625 36 18

[investor.relations@zurich.com](mailto:investor.relations@zurich.com)

## **Disclaimer and Cautionary Statement**

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zurich's Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.